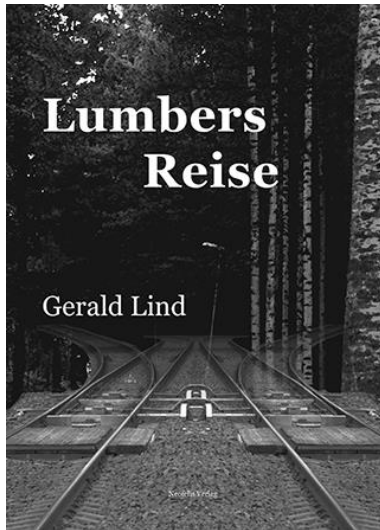


## Gerald Lind. Lumbers Reise

Lesung und Gespräch am 28. September 2016, 19 Uhr  
Literaturhaus Graz



**Zum Buch.** Ein intellektuelles Roadmovie, das haarscharf am Herz der menschlichen Finsternis vorbeiführt:

Samuel Lumber, ein Amerikaner mit österreichischen Wurzeln, will eigentlich nur eine Konferenz in Boston besuchen. Doch dann gerät er in ein Zugunglück, bei dem ein weißes Kaninchen verschwindet und er sich in einem düsteren Wald wieder findet. Die nun beginnende Reise wird Lumbers Leben verändern. So er überhaupt noch am Leben ist.

06. September 2016

Lendkai 29/7  
A-8020 Graz

+43.699.11680842  
doris.lind@literaturmanagement.at  
www.literaturmanagement.at

### Pressestimmen

Uwe Schütte nominiert „Lumbers Reise“ **an erster Stelle** für die ORF-Bestenliste im August 2016 und schreibt in der Wiener Zeitung über das Buch: „(...) eine veritable Abenteuerfahrt durch eine Schwellenzone“ und ein „mit großer Feinfühligkeit geschriebenes Buch“

„Der Schattenmann aus der Steiermark hat ein post-romantisches **Nachtbuch** geschrieben“ (SPEX)

„Ein Abenteuerroman, der mit intellektuellem **Scharfsinn** ins Unbekannte leitet.“ (BÜCHER, das unabhängige Literatur- & Hörbuch-Magazin)

„Ein überaus lesbares und, entgegen der prominenten Rolle des Todes darin, **lebendiges Werk**“ und „ein mutiger Roman“ (Literaturhaus Wien)



**Zum Autor.** Gerald Lind (geboren 1978 in Vorau und in Friedberg aufgewachsen) arbeitet als Schriftsteller, Literaturvermittler und Wissenschaftsberater in Graz. Zuletzt von ihm im Neofelis Verlag Berlin erschienen: der Metaroman „Zerstörung“ (2013) und der Sammelband „Ambivalenzraum Universität“ (2016, hrsg. gemeinsam mit Doris Pany).

**Kontakt:** 0699 / 11 68 08 42, [doris.lind@literaturmanagement.at](mailto:doris.lind@literaturmanagement.at)  
oder direkt über [www.gerald-lind.at](http://www.gerald-lind.at)